

Touareg V8 4,2l - AXQ-Motor - kurzer Erfahrungsbericht - Luftmassenmesser getauscht

Beitrag von „Snowman24“ vom 3. September 2013 um 21:35

Hallo und Guten Abend zusammen,

ich möchte Euch hier einen kurzen Erfahrungsbericht präsentieren.

Seit einiger Zeit fiel mir auf, dass mein T. Probleme hatte, wenn ich mal auf der BAB über 200km/h fahren wollte.

Man merkte ein leichtes ruckeln, so wie wenn nicht mehr genug Kraftstoff eingespritzt wird, wie eine Art ruckeln mit Abregeln.

(Wenn ich über 200km/h fahren möchte, schalte ich natürlich die GAS-Anlage ab!)

Irgendwann war ich dann einmal bei einem Kunden von mir (eine freie Autowerkstatt) und habe das beiläufig dem Chef und Meister der Firma erzählt.

Er meinte, schau Dir mal den Luftmassenmesser an.

Das könnte unter Umständen daran liegen.

Nur zwischendurch - mein T. hat mittlerweile knapp 160tkm drauf.

Also gut - Luftmassenmesser sind mit ein bekannter Begriff.

Meine beiden Fahrzeuge, welche ich schon mal gefahren habe - Audi A6 2,5TDI und Passat 2,5TDI haben die Luftmassenmesser fast schon "gefressen".

Teilweise hielten die Dinger nicht mal 10000km durch.

Dann habe ich mit einem Bekannten gesprochen, der lange zeit bei einer bekannten Tuning-Firma aus Wettstetten gearbeitet hat.

Hier seine Aussage dazu:

Zitat

Kurz und einfach: die LMM der Bauart und Generation wie in Deim V8 gehen beim Sauger genauso kaputt wie beim Turbo (Benzin und TDI). Sicherstes Indiz ist der schleichende Verlust von Vmax. Der Defekt äußert sich technisch insofern das der LMM eine zu geringe Luftmenge misst. Entsprechend wird zu wenig eingespritzt, der Motor läuft zu mager. Das bewirkt zum einen den Leistungsverlust, und zum anderen eine zu hohe Verbrennungstemperatur - Gefahr von Schäden.

Beim Sauger merkt man das alles natürlich viel später und weniger dramatisch. Aber: es wirkt sich beim Automatik natürlich auch aufs Getriebe und dessen Schaltverhalten aus. Nicht nur das er früher zurück schaltet, wie von Dir beschrieben. Das schlimme ist, das der Wandler quasi mit weniger Drehmoment rechnet als tatsächlich ankommt. Also schleift er zu lange und verbrannt auf Dauer. Dann hast mal wieder den Schlamassel.

Dass das Getriebe bei geringen Steigungen oder bei nur leichten Tippen auf das Gaspedal schon viel früher zurückschaltet, ist mir erst bei dem Gespräch mit ihm so richtig aufgefallen.

Kurz und Gut:

Heute habe ich einen Getriebeölwechsel durchführen lassen, dann bin ich noch nach Hause gefahren und dort habe ich die beiden Luftmassenmesser ersetzt.

Das Ergebnis ist kurz gesagt "Der absolute Hammer!!!".

Das Getriebe schaltet jetzt schon viel früher hoch und schaltet nicht sofort um 2-3 Gänge zurück, wenn ich ein bisschen mehr Gas gebe.

Weiter:

Der Verbrauch laut Bordcomputer war bisher immer bei ca. 16-18l/100km gegangen, wenn ich auf der Landstraße ca. 100km/h gefahren bin -> jetzt 12l/100m.

Und:

Der Motor ist wesentlich leistungstärker und spritziger, als jemals zuvor.

Ich habe den T. mit 92tkm gekauft und die Luftmassenmesser wurden bis heute noch nie ersetzt.

Beide waren noch mit Produktionsdatum: 2005 beschriftet.

Eines noch:

Vorher war es so, wenn ich Gas gegeben habe, bis kurz vor Kick-Down oder auch in den Kick-Down-Bereich hinein, das Getriebe schaltet zurück, so dass der Motor sofort bei 5800-6000upm gedreht hat.

Das ist jetzt vollkommen anders.

Jetzt wird das Drehzahlband ab ca. 3500upm ausgenutzt.

Hier noch die Bosch-Teilenummern: 0 280 218 060-879

Man bekommt die Luftmassenmesser von Bosch (bitte nur Bosch oder Hella-Teile verwenden) ab ca. 90,- EUR pro Stück.

WICHTIG!

Der Touareg hat zwei Luftmassenmesser verbaut!

Noch einen schönen Abend.

Viele Grüße

Marcus